

Landkreislied

1. Landkreis Neustadt - Windsheim ist mein Heimatland, wo die Aisch sich schlängelt wie ein Silberband. Wo die Schwalben fliegen in die Flur hinaus, da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus, da ist meine Heimat, da bin ich zuhaus.
2. Wo noch Rehe grasen still und ungestört, und in Neustadt man den Geißbock meckern hört. Wo der Storch im Frühling seine Nester baut, dieses Fleckchen Erde ist mir gut vertraut, dieses Fleckchen Erde ist mir gut vertraut.
3. Wo Burg Hoheneck weit in das Aischtal grüßt, in Bad Windsheim eine gute Quelle fließt. Wo ein Lied vom Gollachgau zum Aischgrund klingt, und der Karpfenduft aus jedem Wirtshaus dringt, und der Karpfenduft aus jedem Wirtshaus dringt.
4. Wo Schloss Schwarzenberg hoch über Scheinfeld blinkt, und in Weimersheim den Frankenwein man trinkt. Dort, wo abendlich die frohe Kunde schallt, von der Frankenhöhe bis zum Steigerwald, von der Frankenhöhe bis zum Steigerwald.
5. Wanderst du am Sonntag durch das Albachtal, hörst du Heimatglocken klingen überall. Und vom Zenngrund bis zum schönen Aurachtal: "Schöner Rangau sei begrüßt viel tausendmal, schöner Rangau sei begrüßt viel tausendmal".

Lied der "Wilhelmsdorfer Zirkelschmiede"

Text: Gerhard Blaufelder/Paul Förster

Satz: Lorenz Blaufelder

Februar 1981